

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2020/5493		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Risikogruppen verstärkt schützen - In Senioren- und Pflegeheimen strategisch auf SARS-CoV-2 und COVID-19 testen / Antrag der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	26.05.2020	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	26.05.2020	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Stufenplan zu entwickeln, um die Ansteckungsrisiken in den Osnabrücker Senioren- und Pflegeheimen sowie in den Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe zu reduzieren. Konkret soll diese Strategie folgendes beinhalten:

1. Die Stadt Osnabrück entwickelt ein Stufenkonzept, das zunächst vorsieht, sämtliches Personal der o. g. Einrichtungen auf die Infektion mit SARS-CoV-2 sowie die Erkrankung an COVID-19 zu testen. Außerdem sollten die Bewohnerinnen und Bewohner bei Neu- oder Wiederaufnahme getestet werden.
2. In einer zweiten Phase werden die Heimbewohner insgesamt in regelmäßigen Abständen und das Pflegepersonal fortlaufend untersucht und getestet.

Die Ergebnisse sind den zuständigen Fachausschüssen zeitnah mitzuteilen.

Begründung:

Aufgrund der verstärkten Ausbreitung des Corona-Virus in Senioren- und Pflegeheimen, ist es von zentraler Bedeutung, Maßnahmen zu ergreifen, um die Neuinfektionszahlen zu senken. Dahingehend ist es nötig, in den entsprechenden Einrichtungen umfangreich zu testen. Ein derartig „strategisches Testen“ ist nötig, um Aufschluss darüber zu geben, ob und wie viele Personen infiziert sind, auch wenn diese noch keine Symptome zeigen. Auf diese Weise sollen in erster Linie ältere Menschen und andere Risikogruppen vor dem Virus geschützt werden. Dieses Vorgehen wird gleichermaßen auch für die Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe empfohlen.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender